Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Charlottenburg. Der hiesige Stadtverordnete Max Vogel hat unter Hinterlassung einer Schuldenlast von mehr als 300,000 Mark das Weite gesucht. Zu den Geschädigten gehören in erster Linie Fahrrad- und Nähmaschinen-Fabrikanten, die dem Vogel, vertrauend auf seine frühere Kreditwürdigkeit, Kommissionswaaren in großen Massen übergeben hatten.

Gohra. Selbstmord verübte der Lehrer Otto Schrei aus Gohra. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist eine vorgefaßte Meinung, daß seine Amtsthätigkeit in der überfüllten Schule nicht genügend Anerkennung fand, das Motiv zu der unseligen That.

Oranienburg. Das bei dem Buchdruckerei-Besitzer Freyhoff in Oranienburg beschäftigte 15jährige Dienstmädchen war von seiner Dienstherrschaft wegen nächtlichen Umhertreibens zur Rede gestellt worden. Dafür suchte es sich auf furchtbare Weise zu rächen. Nachdem man ihm in der Apotheke die Verabreichung von Kleesalz verweigert hatte, goß es in die Wasserkaraffe der Freyhoff'schen Eheleute Scheidewasser. Nur durch einen Zufall wurde von der vergifteten Flüssigkeit nicht getrunken. Das Mädchen wurde sofort verhaftet. Es ist im vollen Umfange geständig.

Rehhagen-Klausdorf. Der Unteroffizier Stemmewitz, der unter dem Verdacht, Einbrüche in die Gütercasse des Militärbahnhofes Rehhagen-Klausdorf verübt zu haben, verhaftet werden sollte, hat sich im Mölln-See ertränkt.

Schloßwalde. Unter ganz eigenartigen Umständen hat sich ein tödtlicher Unfall beim Bau der Eberthalsperre bei Schloßwalde ereignet. Während des Lossprengens der Felsen im Flußbette flog ein nur zwei Pfund schweres Felsstück über 150 Meter weit von der Sprengstelle weg, durchschlug das Dach der neuerbauten elektrischen Kraftcentrale und zerschmetterte dem innerhalb des Gebäudes weilenden Arbeiter Schwarz die Hirnschale, so daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Einen Unfall erlitt in der Watte- und Essigfabrik die dort beschäftigte Arbeiterin Johanna Eisenberg vom Sackheim. Als sie den hinabgeglittenen Transmissionsriemen um das Schwungrad einer Maschine legen wollte, gerieth sie mit dem linken Arm zwischen Rad und Riemen. Der Arm wurde ihr bei der Umdrehung des Rades zweimal gebrochen und zwar mit solcher Heftigkeit, daß die zersplitterten Knochenenden sich durch das Fleisch und die Haut bohrten. — Die Rettungsmedaille am Bande ist den Musketieren Peter Busch im Infanterieregiment No. 147 und Max Könitzer im Infanterieregiment No. 43 verliehen worden.

Angerau. Bei einem Stallneubau in Angerau waren mehrere Handwerker beschäftigt, eine Glocke in dem auf dem Dach errichteten Thurm zu befestigen. Dabei stürzte der Stellmacher Kublinski herab und zog sich außer einem doppelten Armbruch schwere innere Verletzungen zu, an deren Folgen er wenige Stunden später verstarb. Kublinski hinterläßt seine Wittwe mit zehn unerzogenen Kindern.

Bartenstein. In seiner Stube wurde der Unteroffizier Ehlers vom hiesigen Bezirkscommando todt aufgefunden. Die Leiche weist fünf Messerstiche in der rechten Seite auf.

Drewenz. Das Peter Schulz'sche Ehepaar hier feierte das Fest der goldenen Hochzeit. Das kaiserliche Gnadengeschenk von 50 Mark wurde dem Jubelpaare nach der kirchlichen Feier von Pfarrer Fahl-Frauendorf überreicht.

Provinz Westpreußen.

Labenz. Mit dem Neubau der Schule zu Labenz ist begonnen worden. Bis zum 1. September soll die Schule bezugsfähig sein.

Marienwerder. Einem bedauerlichen Unfall ist der beim Kaufmann Wanner thätige 51 Jahre alte Hausmann Johann Butschkowski zum Opfer gefallen. Als er auf der Straße einen leeren Handwagen vor sich herschob, wurde er von einem ihm entgegenkommenden Fuhrwerk beim Ausbiegen angefahren. Infolge des Anpralls erhielt Butschkowski, ein Familienvater, von der Deichsel seines Wagens einen heftigen Stoß vor den Leib. Die hierdurch erlittenen inneren Verletzungen waren so schwerer Art, daß der Verunglückte nach qualvollen Schmerzen seinen Geist aufgab.

Pestkin. Der Bäckermeister Oschmilla, hier, stürzte mit einem Sack Mehl von der vom Boden nach der Backstube führenden steilen Treppe, brach sich das Genick und starb nach zwei Stunden.

Schwetz. Die Wittwe Pauline Leß, Mutter des verstorbenen Kaufmanns Julius Leß, feierte in körperlicher und geistiger Frische ihren 90. Geburtstag. Sie ist die älteste Person in der hiesigen jüdischen Gemeinde und wahrscheinlich auch der ganzen Stadt.

Provinz Pommern.

Stettin. Der Kutscher Wilhelm Wegner, seine Frau Wilhelmine, geb. Jordan, der Arbeiter Franz Hentel und die Kutscherfrau Emma Mauthe, geb. Schmidt, waren sämmtlich bei einem hiesigen Spediteur beschäftigt gewesen und wurden mehrerer Diebstähle beschuldigt, die jedoch nicht alle nachgewiesen werden konnten. Wegner erhielt drei Tage Gefängniß, seine Frau eine Woche, Hensel zwei Wochen und die Frau Manthe einen Tag Gefängniß. — Vermißt werden der 23 Jahre alte Kaufmann Alfred Groß, Bogislavstraße 25 wohnhaft, und der Friseurlehrling Carl Haese, 15 Jahre alt, dessen Eltern Gabelsbergerstraße 27 wohnen.

Alt-Schlawe. Von einem verheerenden Schadenfeuer ist der hiesige Ort betroffen worden. Gegen dreißig Büdner- und Eigenthümerhäuser fielen den Flammen zum Opfer. Das Feuer kam in der Scheune des Maurers Pramschiefer aus, und zwar soll es dort durch Kinder, die mit Streichhölzern spielten, verursacht worden sein.

Behrenhoff. Hier kletterte der Arbeiter Hacker aus Gützkow an dem Tau einer Winde hoch, verlor aber oben den Halt und fiel herunter. Dabei verletzte ihn der am unteren Tauende befindliche eiserne Haken am Unterleibe derartig, daß er in die Greifswalder Klinik gebracht werden mußte.

Falkenwalde. Hier kam in dem Schuppen des Schmiedemeisters Isberner Feuer aus. Das Gebäude, in dem Holz und Torf lagerten, brannte gänzlich nieder. Auch das Handwerkszeug der Maurer- und Zimmerleute, die an der neuen Schmiede arbeiteten, ist mitverbrannt.

Provinz Schleswig-Holstein.

Itzehoe. Beim Baden ertrunken ist in der Alsen'schen Thonkuhle an der Rendsburger Chaussee der neunjährige Knabe Johann Jeß, wohnhaft Sandberg 108.

Norburg. Die hiesige Apotheke (Besitzer Bruno Schulze) ist für 125,000 Mark an den Apotheker Otto Vogel aus Hamburg verkauft worden.

Oldesloe. In Mollhagen brannten die Gewese von Sengelmann, Wagner und Rüsche nieder.

Preetz. Der 20jährige Knecht, Plagmann, der in der Sonntagsnacht bei dem Bendt'schen Feuer in Martenstade starke Brandwunden erlitt, ist seinen Verletzungen erlegen.

Rendsburg. Herr Schierholz aus Wohlde kaufte die Gastwirthschaft „Zum nordischen Löwen" in der Thorstraße für 60,000 Mark.

Segeberg. Bei der in Warder abgehaltenen Predigerwahl wurde Pastor Puls-Krummendiek mit großer Majorität gewählt.

Provinz Schlesien.

Breslau. Wegen Mordverdachts festgenommen wurde durch die hiesige Kriminalpolizei der 43 Jahre alte Zigeuner Theodor Tunkert, der seit längerer Zeit in Breslau wohnhaft gewesen ist. Er wird beschuldigt, vor 14 Jahren in Krefeld im Streite seinen Gegner, Robert Mittbach, erstochen zu haben. Tunkert hat dann viele Jahre hindurch im Deutschen Reiche ein unstetes Leben geführt, bis er sich schließlich in Breslau niederließ.

Brieg. Der alleinstehende Schuhmacher Mälz wurde in seiner Wohnung auf der Gerberstraße erhängt aufgefunden.

Glogau. Der Senior der Glogauer Anwaltschaft, Geh. Justizrath Gebhardt, ist im Alter von 81 Jahren gestorben.

Görlitz. Hier ist der Gasthof „Zur Stadt Prag" bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt.

Kattowitz. Auf dem hiesigen Bahnhofe gerieth der Rangirmeister Michalski beim Kuppeln von Eisenbahnwagen zwischen die Puffer und erlitt so schwere Quetschungen, daß er bald darauf im Elisabeth-Krankenhause starb. Er hinterläßt eine Wittwe mit fünf Kindern.

Laubau. Der Marklassaer Personenzug überfuhr in Steinkirch die Tochter des Zolleinnehmers Rauche. Das Mädchen erlitt dabei schwere Verletzungen am Kopf und den Füßen.

Provinz Posen.

Rawitsch. Jüngst suchte ein Mann den Propst Dams hierselbst auf, gab an, der Inspekteur der Schulen von Kurdistan zu sein, und bat, eine Collekte in Rawitsch veranstalten zu dürfen. Trotzdem die vorgelegten Schriftstücke echt schienen, setzte sich Propst Dams zunächst mit Polizei und Behörden, welche die Schriftstücke ausgestellt hatten, in Verbindung und erfuhr nun, daß die Papiere gefälscht waren. Inzwischen war der „Sammler" verschwunden.

Samter. An Stelle des von hier nach Jankowo versetzten Lehrers und Kantors Merk ist der Lehrer Bener aus Krotoschin mit dem 1. Juli nach hier versetzt.

Surmin. Infolge Blitzschlages ist der 18 Jahre alte Sohn des Wirthes Christian Günther in Surmin getödtet und die Wirthschaft des G. vollständig eingeäschert worden.

Tremessen. Vor einem Automobil scheuten die Pferde des Hotelbesitzers Schnade in Tremessen. Die Droschke fiel um, und der Kutscher kam unter sie zu liegen. Der Mann, dem beide Beine mehrfach gebrochen wurden, ist seinen Verletzungen erlegen. Drei Damen, die in der Hoteldroschke saßen, kamen mit dem Schrecken davon.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Kürzlich stürzte der in der Alexanderstraße wohnende Arbeiter Otto Kurzbach in der Chemischen Fabrik von Barheine (Kastanienstraße) in einen einige Meter tiefen Schacht und auf ihn drauf eine mit glühender Masse gefüllte Lowry. Der Bedauernswerthe erlitt außer schweren Brandwunden einen Bruch des linken Unterschenkels und des rechten Knöchelgelenkes, so daß er dem altstädtischen Krankenhause zugeführt werden mußte.

Alterode. Der Dachdeckermeister Gustav Brandt stürzte hier beim Umdecken des Daches des Wohnhauses des Gutsbesitzers Gebhardt ab und zog sich eine erhebliche Kopfwunde und leichtere Verstauchungen des Körpers zu.

Dornbiel. Unlängst wurde der Spezereiwaaren'ändler Bachmann in Dornbiel von einem Einbrecher erschossen.

Eilenburg. Auf eine 25jährige Thätigkeit im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr kann der Ober-Feuerwehrmann Schuchardt hier zurückblicken. Vom Magistrat erhielt der Jubilar ein Diplom, die Kameraden seines Zuges überreichten ihm ein werthvolles Geschenk.

Provinz Hannover.

Georgsdorf, Grafschaft Bentheim. Der zum Pfarrer der hiesigen evangelischen Gemeinde gewählte Candidat Voget aus Lingen, Sohn des verstorbenen Superintendenten Voget, wurde vom Superintendenten Nyhuis in sein neues Amt eingeführt.

Hildesheim. Die Wahl des Polizeidirektors Senators Dr. Gerland zum Stadtsyndikus und stellvertretenden Bürgermeister wurde bestätigt.

Leer. Sein 50jähriges Dienstjubiläum feierte Hauptlehrer Rademacher in Potshausen, Kreis Leer.

Nienburg. Einer der ältesten Einwohner in Stadt und Kreis, der Gemeindevorsteher Aug. Windhausen zu Freiheit, ist im Alter von 91 Jahren gestorben. Noch bis zum Herbst v. J. hat er die Geschäfte des Orts geführt, mehr als 40 Jahre an dessen Spitze gestanden und verdienstreich sowohl für seine Gemeinde als auch in allen Kreisangelegenheiten gewirkt.

Provinz Westfalen.

Münster. Beim Heizen der Lokomotive eines fahrenden Personenzuges gewahrte der Heizer Mehl unter den in die Feuerung geworfenen Kohlen eine Dynamitpatrone. Schnell entschlossen griff er in das helle Feuer, holte sie heraus und verhütete dadurch eine schwere Katastrophe.

Aplerbeck. Der Materialienverwalter Louis Meuer sowohl wie sein Bruder Christian Meuer konnten auf eine 25jährige Thätigkeit im Dienste der Gewerkschaft ver. Schürbank u. Charlottenburg zu Aplerbeck zurückblicken.

Bochum. Die Dienstmagd Veronika Kolanowski von hier hatte sich vor der Strafkammer wegen fahrlässiger Tödtung ihres unehelich geborenen Kindes zu verantworten. Auf Grund der Beweisaufnahme war die Strafkammer der Ansicht, daß Kindesmord vorliege.

Rheinprovinz.

Essen. Zwei Schwindler, die eine „Internationale Detektiv- und Inkasso-Gesellschaft" gegründet und ihren Sitz in Oberhausen aufgeschlagen hatten, wurden verhaftet. Die beiden, Peter Vergerhausen und Joseph Fabisch, brandschatzten einen großen Theil des Industriebezirks auf die Weise, daß sie sich als Detektivs vorstellten und sich zur Eintreibung ausstehender Forderungen bereit erklärten.

Homberg. Auf der Zeche Rheinpreußen ging ein Sprengschuß zu früh los. Die Bergarbeiter Wilh. Pols und Wenzel Robanz erlitten lebensgefährliche Kopfverletzungen.

Kettwig. Vermißt wird die hier wohnhafte 19 Jahre alte Fabrikarbeiterin Anna Moritz. Sie war Pfingsten bei ihren Eltern in Essen zu Besuch; am 2. Pfingsttage hat sie ihre elterliche Wohnung verlassen und ist seitdem verschwunden.

Bohwinkel. Der 29jährige Rangirarbeiter Wilhelm Knapp von hier wurde im Bahnhofe Elberfeld-Vorrestbeck entsetzlich verstümmelt zwischen den Schienen todt aufgefunden.

Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. Der Pfarrer Krapf in Obervellmar wurde zum Metropolitan der Pfarreiklasse Ahna, im Konsistorialbezirk Kassel ernannt. — Der Maurermeister und frühere Stadtrath Herr Louis Hochapfel beging die Feier seines 70. Geburtstages.

Barchfeld. Dieser Tage wurde die Leiche des wegen Trunkenheit entmundigten Arbeiters Schmidt aus Altenbreitungen in der Werra gefunden.

Frankfurt a. M. Der 20 Jahre alte Kaufmann Friedrich Murr, der sich am 2. Mai im Stadtwald einen Revolverschuß in die linke Brustseite beibrachte, ist im städtischen Krankenhause gestorben.

Heustreu. Die Gebrüder Hüllmantel dahier errichten eine Fabrik unter der Firma „Fränkische Email- und Stanzwerke von Gebrüder Hüllmantel". Mit dem Bau wurde bereits begonnen.

Merzhausen. Das Fest der goldenen Hochzeit feierten die Eheleute Joh. H. Geissel.

Mitteldeutsche Staaten.

Korbach. Unlängst feierte hier Direktor Dr. Wiskemann sein 25jähriges Dienstjubiläum. Morgens fand zur Ehrung des Jubilars in der Aula des Gymnasiums ein Actus statt, Nachmittags im „Waldecker Hof" ein Festessen, an dem außer dem Schulkollegium auch die früheren Schüler und Freunde Herrn Wiskemanns theilnahmen. Den Tag beschloß ein Fackelzug der Schüler, sowie ein Ständchen der Gymnasialkapelle.

Mannichswalde. Kürzlich ist die große Scheune des hiesigen Rittergutes mit dem gesammten Inhalt ein Raub der Flammen geworden. Bedeutende Vorräthe an Stroh und Futtermitteln sind dem Feuer zum Opfer gefallen, ebenso eine große Anzahl landwirthschaftlicher Maschinen. Der Brand verursachte einen gewaltigen Feuerschein, der weithin bemerkt wurde.

Meiningen. Die kürzlich verstorbene Freifrau von Oberländer hat der Stadt ein Legat von 5000 Mark zugunsten der Armen ausgesetzt.

Rattelsdorf. Hier ist das gesammte Müller'sche Bauerngut sowie ein Gebäude vom angrenzenden Schmidt'schen Anwesen niedergebrannt. Das Feuer griff so schnell um sich, daß außer dem Vieh nichts gerettet werden konnte.

Sachsenhausen. Beim Bahnbau oberhalb Sachsenhausen ereignete sich ein schwerer Unfall. Von acht Schüssen, die im Tunnelstollen gelegt waren, gingen sieben nur rechtzeitig los; da der achte Schuß zurückblieb, ging der Maurer F. Knüppel hin, um nachzusehen. In dem Augenblicke ging der Schuß los, und der Mann wurde sehr schwer verletzt.

Sachsen.

Belgershain. Das Schloß des Fürsten von Schönburg-Waldenburg stand unlängst in Flammen. Der Fürst und seine Gemahlin befinden sich gegenwärtig in Aegypten. Abgebrannt ist der Dachstuhl und die erste Etage des östlichen Flügels des Schlosses. Die Entstehungsursache wird auf einen Essenbrand zurückgeführt. Es sind einige werthvolle Gegenstände der reichhaltigen Sammlungen des Schloßinhabers mit vernichtet worden.

Chemnitz. Der kürzliche Besprechungsabend des Evangelischen Bundes in Chemnitz wurde zu einem erhebenden Weiheabend, der dem von hier nach Dresden berufenen Oberpfarrer Dr. Kölbschg galt. Einstimmig beschloß der Zweigverein, zur bleibenden Erinnerung an die hohen Verdienste des Oberpfarrers Dr. Kölbschg um die Entwicklung des Evangelischen Bundes in Chemnitz eine Dr. Kölbsch-Stiftung in Höhe von über 5000 Mark zu errichten mit der Bestimmung, daß Dr. Kölbsch die Verfügung über die Zinsen zu Bundeszwecken zustehen solle.

Freiberg. Die Lehrerschaft des Freiberger Schulinspektionsbezirks hat Oberschulrath Dr. Winkler aus Anlaß seines Scheidens aus dem Amte als Bezirksschulinspektor eine ganz besondere Ehrung erwiesen in Gestalt einer Stiftung, die den Namen „Oberschulrath Dr. Winkler-Stiftung" tragen und deren Zweck Oberschulrath Dr. Winkler selbst bestimmen soll. Oberschulrath Dr. Winkler aber übergab seinerseits den Lehrern 3000 Mk. zu einer „Dr. Winkler-Stiftung", die dazu beitragen soll, die alljährliche Bezirks-Hauslehrerconferenz zu fördern.

Gröba. Heftig war hier der Kampf um das Mandat eines Gemeindevertreters für die 4. Klasse. Das Resultat war denn auch das gewünschte: der Vertreter der Ordnungsparteien, Kassirer Illig, erhielt 224 Stimmen, derjenige der Sozialdemokraten, Lagerhalter Hannes, nur 188.

Hessen-Darmstadt.

Mainz. Der Musketier Karl Christ von der 12. Kompagnie des 87. Infanterie-Regiments wurde wegen Beharrens im Ungehorsam, einfachem Ungehorsam und Achtungsverletzung vor versammelter Mannschaft zu zwei Monaten Gefängniß verurtheilt.

Offenbach. Hier erschoß sich der Vorsteher Ripper bei der Erhebestelle der Invaliden-Versicherung, Vater von acht Kindern, nachdem eine Kassenrevision Fehlbeträge ergeben hatte.

Worms. In dem neuerbauten Wassergasschweißwerk soll demnächst der Betrieb aufgenommen werden. Für einen neuen israel. Friedhof, der auf der Hochheimer Höhe errichtet werden soll, hat die Stadt ein Gelände von 3900 Quadratmetern zur Verfügung gestellt.

Bayern.

München. Den Verletzungen erlegen ist im Krankenhause die 71jährige Maurerswittwe Therese Lang, die vor einigen Tagen bei der Ludwigsbrücke von einem Radfahrer überfahren wurde und dabei schwere Kopfverletzungen erlitten hatte. — Der Bankbeamte Igler stürzte im Kaisergebirge ab und starb an den erlittenen Verletzungen.

Diemeringen. Ein schweres Unglück ereignete sich an der neuen Bahnstrecke. Ein zum ersten Male beschäftigter Heizer Namens Schreiber wurde von der kleinen Lokomotive eines Steinbeförderungszuges erfaßt; er gerieth mit dem Absatz in eine Weiche, aus der er sich nicht mehr befreien konnte, so daß ihm der Fuß abgefahren wurde und er noch andere schwere Verletzungen davontrug.

Altötting. Der Monteur Robert Vogel von hier, der in der Maschinenfabrik Augsburg beschäftigt war, wurde dort von einem Laufkrahn erfaßt und schwer verletzt.

Augsburg. Der in einer Gastwirthschaft in Augsburg bedienstete, 25 Jahre alte Knecht Anton Heimbach von Unterschönberg ist beim Baden in der Wertach ertrunken. Er gerieth in einen Wirbel und konnte trotz der Bemühungen der Mitbadenden nicht gerettet werden.

Bamberg. Ein um das bayerische Gastwirthsgewerbe hochverdienter Mann, der Nestor der bayerischen Gastwirthe, Michael Koch, dahier, beging seinen 80. Geburtstag.

Freising. Vom herrlichsten Wetter begünstigt fand hier die Feier des 50jährigen Priesterjubiläums des k. Lyzealrektors Prälaten Dr. von Daller in der Domkirche statt, die außerlesenen Festschmuck trug.

Württemberg.

Altenstein. Die Gold- und Silberwaarenfabrik von Gebrüder Kaltenbach besteht nun gerade vierzig Jahre. Aus diesem Anlaß bewilligten die Besitzer jedem Arbeiter, der 25 Jahre darin beschäftigt ist, eine jährliche Rente von 100 Mark auf Lebenszeit.

Flein. In schweres Leid wurde eine hiesige Familie plötzlich versetzt. Als die Eltern des 27 Jahre alten, ledigen Sattlers Hermann Rücker von einer Festlichkeit heimkehrte, fanden sie im Zimmer, auf dem Sofa liegend, ihren Sohn röchelnd und blutüberströmt vor. Der Unglückliche war von zwei Kugeln über dem Auge getroffen und hatte außerdem noch eine bedeutende Wunde am Hals, die von einem Messer herrührt.

Göttelfingen. Die Arbeiten zum neuen Schulhaus sind in Höhe von rund 35,000 Mark vergeben worden.

Herrenzimmern. Bei der hiesigen Schultheißenwahl wurde Kaufmann Joseph Müller mit Stimmenmehrheit zum Ortsvorsteher gewählt.

Baden.

Berghausen. Bei der Gemeinderathswahl siegte die vereinigte Liste des Demokratischen und Sozialdemokratischen Vereins. Gewählt wurden 2 Demokraten (Christian Hauk, Zimmermeister, und Samuel Mall, Schmiedemeister), ferner 1 Socialdemokrat (Karl Käßner. Maurer).

Bruchsal. In Untergrombach wurde der 19 Jahre alte Taglöhner Biedermann verhaftet. Derselbe ist geständig, vier Brände gelegt zu haben.

Bühlerthal. Der hiesige ledige Holzhauer Bernhard Karcher fand dadurch seinen Tod, daß er über den von ihm gelenkten beladenen Holzschlitten die Herrschaft verlor, wodurch letzterer in Schuß gerieth und den Bedauernswerthen an einen Baum schleuderte und den Brustkorb zerquetschte. Der Tod trat nach wenigen Minuten ein.

Durmersheim. Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit am die Anklage gegen den 66 Jahre alten Tagelöhner Maximilian Höger aus Durmersheim wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. Der Angeschuldigte erhielt 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

Rheinpfalz.

Oggersheim. Wegen Urkundenfälschung hat sich der 20 Jahre alte Tagner Adam Schwan aus Oggersheim zu verantworten. Der Angeklagte hat einen Zettel geschrieben und mit dem Namen des Arbeiters Baader in Ludwigshafen unterzeichnet. Den Zettel übergab er im angeblichen Auftrage Baaders dem Tiefbauunternehmer Wendel in Ludwigshafen, worauf ihm von diesem eine Baader noch zustehende Lohnforderung von 5 Mark ausbezahlt wurde. Der Angeklagte, der die 5 Mark für sich verwendete, wurde wegen Urkundenfälschung zu 1 Woche Gefängniß verurtheilt.

Zweibrücken. Nach dreistündiger Debatte wurde in der Stadtrathsitzung beschlossen, daß, falls seitens einer Interessentengruppe ein Technikum errichtet würde, die Stadt einen Zuschuß von 10,000 Mark leisten würde. Damit wird aber die Errichtung des Technikums endgültig in Frage gestellt sein. Denn es wird schwerlich ein Consortium die unverhältnißmäßig hohen Kosten zur Errichtung eines solchen unter diesen Umständen stellen.

Elsaß-Lothringen.

Straßburg. Der einst berühmte Flötenvirtuos, der vor Kaisern und Königen spielte, Professor Ruquoy, ist hier im Alter von über 80 Jahren gestorben. — Als der 18 Jahre alte Monteur Otto Ringwald von Neudorf im Café Oriental, Jergergraben 10, den Ventilator abmachen wollte, brach die Leiter. Ringwald stürzte zu Boden und der Ventilator auf ihn. Der Junge erlitt innere Verletzungen.

Bliesmengen. Einen tragischen Tod fand der 18jährige Hüttenarbeiter Peter Dier. Der Aermste fuhr mit seinem Fahrrad gegen einen Orientirungsstein auf der Landstraße Bliesgerswiler-Bliesmengen. Bei dem Sturze zog er sich so schwere Verletzungen am Kopfe zu, daß er verstarb.

Mecklenburg.

Malchow. Die bisher von dem Senator a. D. Müller verwaltete Amtsstelle der Invaliditäts-Versicherung ist dem Senator Köpke übertragen worden.

Neustrelitz. Kürzlich wollte die neunjährige Anna Röse Kaffee kochen. Beim Feueranmachen ist wohl die Flamme in die auf dem Herde stehende Petroleumkanne geschlagen, denn diese explodirte, und der Inhalt ergoß sich über die Kleider des Kindes. Man brachte die Kleine in das Karolinenstift; dort ist sie noch am Abend unter furchtbaren Schmerzen ihren Brandwunden erlegen.

Stargard. In der hiesigen Großherzoglichen Stadtschule wurde der Hilfslehrer Schulz aus Woldegk in sein Amt eingeführt.

Teffin. An Stelle der nach Warnemünde berufenen Lehrerin Fräulein Erna Heine ist Fräulein Else Schmedemann aus Rostock als Lehrerin an die hiesige Privattöchterschule berufen worden.

Freie Städte.

Hamburg. Die in weiten Kreisen bekannte hiesige Futtermittel-Firma Rafalski & Kux beging ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum. — Ein tragischer Unglücksfall mit tödtlichem Ausgang ereignete sich am Heuspeg. Dort wollte der 26 Jahre alte, erst seit kurzer Zeit verheirathete Milchhändler Lantau sein Pferd füttern. Kaum hatte er es abgesträngt, als das Thier scheu wurde und durchging. L. bemüht sich vergebens, das Pferd zu halten, fiel zu Boden und kam unter die Räder des eigenen Fuhrwerks, die über ihn hinweggingen. Passanten brachten schließlich das Pferd zum Stehen und bemühten sich um den Schwerverletzten, der dann sterbend in's Eppendorfer Krankenhaus geschafft wurde, wo er gleich darauf seinen Geist aushauchte. — An Bord des Dampfers Suevia wurde der Schauermann Wulf von einer Kiste am Kopf getroffen und schwer verletzt. — Auf dem Dampfer Bielefeld stürzte der Lukenvize L. Lahrsen an Deck und brach das rechte Bein. — Einen Armbruch erlitt an Bord des englischen Seglers Cromdall der Matrose L. Lohmann durch eine zurückschlagende Hieve Salpetersäcke. — Kürzlich wurde im Ellerholzhaben die Leiche eines Mannes geborgen. Der Todte ist vermuthlich der seit einiger Zeit vermißte Seemann Gräbler.

Schweiz.

Delsberg. Auf dem Bahnhof von Delsberg kam der 23jährige Bahnarbeiter Albrecht Bähny von Ins zu Fall und wurde von einem rangirenden Zug wörtlich entzweigeschnitten. Der Tod trat sofort ein.

Einsiedeln. Kürzlich starb im Stift Einsiedeln P. Rudolf Blättler im Alter von 69 Jahren. Der Verstorbene hatte als Zeichner und Maler großen Ruf.

Lentigny. Hier ereignete sich beim Böllerschießen während des Kirchweihfestes ein Unglück. Ein Böller zersprang. Ein Stück traf den 38jährigen Etienne Morel, Vater von 5 Kindern, derart auf die Brust, daß er auf der Stelle verschied.

Oberhofen. Beim Baden im See ertrank der ledige Kutscher Paul Germond. Er ging trotz Warnung in's kalte Wasser und versank alsbald lautlos, vermuthlich infolge Herzschlages.

Oesterreich-Ungarn.

Bodenbach. Auf dem hohen Schneeberg bei Eulau erschoß der elfjährige Forstaufsehersohn Walter, der mit dem Gewehre seines Vaters spielte, aus Unvorsichtigkeit seinen dreizehnjährigen Kameraden Franz Kardi.

Budapest. Die Gattin des Ministerialbeamten Johann Mihalovics, eine hochgradig nervöse Frau, benutzte einen Augenblick, in dem sie sich unbeachtet sah, um sich in den Lichthof zu begeben und ihre Kleider mit Spiritus zu übergießen, den sie entzündete. Als man nach einiger Zeit die in den Hof führende Thür, welche die Frau abgesperrt hatte, gewaltsam öffnete, hatte die unglückliche Frau bereits so schwere Brandwunden erlitten, daß sie nach wenigen Minuten unter fürchterlichen Qualen verschied.

Neuenburg. Im Alter von 78 Jahren starb der Lehrer Frederic Henri Pacot, der erst vor zwei Jahren von seinem 58 Jahre lang verwalteten Schulamt zurückgetreten war.

Rottenburg. Infolge unvorsichtigen Manipulirens mit einem Flobertgewehr erschoß in Rottenburg der Knecht Portmann seinen Nebenknecht Bammert; der Getroffene war bald darauf eine Leiche.

Luxemburg.

Luxemburg. Der Brauereidirektor Keiffer in Esch wurde wegen Unterschlagungen in Höhe von 100,000 Mark verhaftet.

Rücksichtsvoll.

Es ist 3 Uhr nach Mitternacht. Bei Doktor Hromadka wird heftig geklingelt.

„Halloh, Herr Doktor! Herr Doktor! Kommen Sie rasch, unser Bub schreit furchtbar, es juckt ihm was im Ohr."

„Es juckt ihm was im Ohr? Seit wann?" fragt Doktor Hromadka schlaftrunken.

„Oh, schon seit ein paar Monaten."

„Mensch, warum sind Sie denn nicht früher gekommen?"

„Ich hab' Ihnen halt net stören wollen, Herr Doktor."

Ahnungslos.

Bankier (zum Stellung suchenden Kassirer): „Weshalb haben Sie denn Ihre bisherige Stellung aufgegeben?"

Kassirer: „Ich wurde Knall und Fall entlassen!"

Bankier: „Weshalb denn?"

Kassirer: „Hab gar' keine Ahnung. Der Chef beauftragte mich, einmal nachzusehen, was ein Schiffbillet nach Amerika kostet, und als ich ihm, ohne erst nachzusehen, sagte: „Das kostet in I. Klasse so viel, und in II. Klasse so viel," da hat er mir sofort fürs nächste Vierteljahr mein Gehalt ausgezahlt und mich gehen heißen!"

Die fehlende Bettschwere.

Studio (bei der Zimmerbesichtigung): „Die Bettstelle erscheint mir zu schwach für mein Gewicht."

Wirthin: „Da können Sie ja gleich Probe machen."

Studio: „Ja, wissen Sie, dazu muß ich nach der Kneipe wiederkommen."

Hamburger Snack.

„Na, Julius, du hest dree Dag feten? Wat hest denn utfreten?"

„Wenn di da soveel an gelegen is, denn will ick di dat seggen: Ick heff dree Dag opbrummt kregen — wegen Koppschütteln."

„Wat, Julius? Wegen Koppschütteln ward't doch keener insteken! Ne, min Jung, dat kannst dien Großmudder vertell'n!"

„So, wat du klook büst! Wenn ick di aber seg, dat ick en annern sien Kopp mal so'n bitten ordlich schüttelt heff, kannst du dat denn begriepen?"

Mangelnde Anfeuchtung.

Frau Müller: „So allein? Wo haben Sie Ihren Gatten?"

Frau Meyer: „Der sitzt zu Haus, er hat schon seit einigen Wochen einen so trockenen Husten!"

Herr Müller: „Ja, ja, das kommt davon, wenn der Mann den Hausschlüssel nicht kriegt!"

— Sein Ideal. „Wie wär's, Spund, machtest Du 'ne Reise mit nach dem Morgenland?" — „Dahin, wo die Leut' so früh aufsteh'n? Nee, das wär nix für mich. Aber nach dem Nordkap zu 'nem fünfmonatlichen Dämmerschoppen wär ich gleich zu haben!"